

Newsletter 2024-02 (im Juni 2024)

Liebe Afrikafreunde,

nach unserer aktuellen Reise haben wir sehr viele interessante Neuigkeiten aus Afrika zu melden; diesmal aus den Ländern Zambia, Zimbabwe, Botswana und Malawi. Der Newsletter umfasst ausnahmsweise sieben Seiten.

Zambia

Livingstone

Das beliebte Lokal Kubu Café ist wieder eröffnet worden, allerdings an neuem Standort in der Kabompo Road im Stadtzentrum, direkt neben der Feuerwehr. Täglich ganztags bis 22 Uhr, sonntags nur bis 17 Uhr. Der angeschlossene Farm Shop bietet hochwertige frische Lebensmittel, z. B. Käse, Milchprodukte, Fleisch und diverse Delikatessen.

Livingstone

Das Thorn Tree House, das auf halber Strecke zwischen Livingstone und den Viktoriafällen am Maramba River liegt, bietet auf einer Wiese am Flussufer auch Camping an (10 US\$ pP). Kontakt: Tel. 0974-436267, E-Mail: thorntreesafaris@yahoo.com.

Chirundu / Grenze nach Zimbabwe

Die Grenze zwischen Zambia und Zimbabwe ist rund um die Uhr geöffnet (24/7).

Spritpreise

Aktuell kostet 1 Liter Benzin rund 1,20 Euro und 1 Liter Diesel rund 1,04 Euro.



Preisträger
ITB LifetimeAward
Verlag



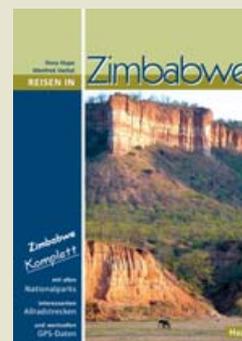
Preisträger
ITB Buch Award
Botswana / Luangwa

Neuerscheinungen

Am 04. Juli 2024 erscheinen die aktuellen Neuauflage von

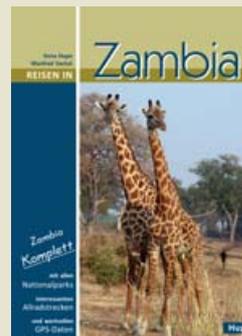
Reisen in Zimbabwe

ISBN 978-3-932084-01-0 / 28,90 Euro



Reisen in Zambia

ISBN 978-3-932084-03-4 / 28,90 Euro





Fortsetzung des Newsletters 2024-02

Zimbabwe

Zambezi Nationalpark

Im südlichen Parkgebiet, Chamabonda Vlei, gibt es nun drei Hides, an denen man auch campieren kann: Timots Hide, Kalisosa Hide und Chamabonda 3 an der Njako Pan (Foto rechts), wo derzeit auch eine neue Lodge in Bau ist. Preise: 100 US\$ pro Nacht für max. 3 Personen.



Nationalparks: Zugang mir großen Fahrzeugen

Reisende mit Lkw-großen Fahrzeugen („Big Rigs“) dürfen in Zimbabwe offiziell nicht in die Nationalparks fahren. Ausnahmen: Der Matobo NP darf befahren werden, und im Hwange NP dürfen Lkw bis ins Main Camp fahren, von dort aber nicht weiter in den Park.

Neue Währung

Zimbabwe hat im April 2024 überraschend eine neue Währung eingeführt. Der ZiG (Zimbabwe-Gold) ersetzt seither den Zimbabwe-Dollar (ZWD); er ist durch Gold gedeckt und in acht neuen Banknoten von eins bis 200 ZiG erhältlich. Bis 2030 soll außerdem der US-Dollar gesetzliches Zahlungsmittel bleiben. Touristen müssen sowieso seit Jahren fast alles in US-Dollar bezahlen. Man sollte daher unbedingt mit einer ausreichend großen Menge US-Dollar in bar unterwegs sein (die Devisenein- und ausfuhr ist uneingeschränkt möglich). Kreditkarten (VISA und Mastercard, selten American Express) werden in den meisten Hotels, teilweise bei Nationalparkzugängen und in größeren Supermärkten akzeptiert, jedoch bisher nur bei wenigen Tankstellen. Wegen häufiger Stromausfälle ist nicht sichergestellt, dass die Kreditkartenzahlung funktioniert. Deshalb bleibt Bargeld weiterhin unerlässlich (vor allem auch kleinere Noten!). Im ganzen Land herrscht Bargeldknappheit. Auch der Erfolg beim Geldabheben an Bankautomaten ist nicht gesichert.

Supermarktprodukte werden in Zimbabwe-Gold (ZiG) ausgezeichnet. Große Läden wie Pick'n'Pay veröffentlichen mit Wandtafeln die täglichen Wechselkurse zwischen ZiG und US-Dollar.

Road Toll

Die Road Toll, die entlang der Fernstraßen zu bezahlen ist, hat sich von einheitlich 2 US\$ auf 3 US\$ und im näheren Umfeld zu Harare auf 4 US\$ erhöht.

Chirundu / Grenze nach Zambia

Die Grenze zwischen Zambia und Zimbabwe ist rund um die Uhr geöffnet (24/7).

Spritversorgung

Es bestehen keine Treibstoffengpässe mehr. Aktuell kostet 1 Liter Benzin 1,55 Euro und 1 Liter Diesel 1,50 Euro.



Fortsetzung des Newsletters 2024-02: Zimbabwe

Bulawayo: Hillside Dams Conservancy

Für Campingfreunde haben wir eine klare Empfehlung für Bulawayo: 6 km südlich des Stadtzentrums liegt das gut geführte Naherholungsgebiet Hillside Dams Conservancy (www.hillsidedams.com). Camping wird an zahlreichen Stellen erlaubt; es gibt eine kalte Dusche, mehrere WCs, am Parkeingang gratis WLAN und ein nettes Tagescafé (Mi–So von 9–20 Uhr, Sa/So von 16–20 Uhr frische Pizza). Der bescheidene Sanitärbereich wird durch das freundliche Personal und die angenehme, ruhige Umgebung ausgeglichen. Die beschilderte Zufahrt erfolgt über die Hillside Road und die Cecil Ave. Preise: Eintritt 3 US\$, Fahrzeuge 1 US\$, Camping 5 US\$.

Gonarezhou Nationalpark: Eintritt und Preise

Im Gonarezhou NP wurden die Eintrittspreise angehoben: Internationale Tagesbesucher bezahlen 30 US\$ pP, Kinder 12,50 US\$, Fahrzeuge kosten 5 US\$, jeweils pro Tag. Für Übernachtungsgäste reduziert sich der Preis auf 20 US\$ pP und Tag (Kinder 7,50 US\$). „Walk-In-Customer“ erhalten einen Nachlass für Camping: 20 US\$ pP kosten Developed Campsites und 27,50 US\$ pP alle anderen. Zahlbar in bar oder mit Kreditkarte (jedoch Vorsicht: häufig Stromausfall).

Gonarezhou National Park of Zimbabwe

Die offizielle Tourist Map für den Gonarezhou Nationalpark in Zimbabwe mit Detailkarten und zahlreichen GPS-Koordinaten ist jetzt erhältlich in unserem Shop für 7,00 Euro.

<https://www.hupeverlag-shop.de/p/zimbabwe-gonarezhou-national-park-tourist-map>

Gonarezhou Nationalpark: Furten durch den Runde River

Der Runde River kann an sieben Stellen durchquert werden. Am einfachsten geht es über die neue betonierte brückenähnliche Nkwangulati-Furt nahe der Runde Gorge. Alle anderen Furten sind in den meisten Jahren erst erst frühestens Mitte Mai befahrbar, wenn der Wasserspiegel sinkt. Die Madawo-Furt und Fishans-Furt sind mit Steinen durchsetzt, die Furten am Lower Runde (Bopomela, Chitove, Gota und Chamuluvati) werden zum Ende der Trockenzeit sehr tiefsandig.

Longueville Sanctuary

7 km nördlich von Gwanda besteht eine großartige Campinggelegenheit mit Strom und Unterstand an einem kleinen Stausee in einer privaten Wildfarm (für 10 US\$ pP). Eine telefonische Voranmeldung ist nötig, weil das unbeschilderte Gate bei GPS S 20.53.478 E 29.01.072 sonst verschlossen ist. Kontakt: Mr. Zidai: Tel.+263-775-561108, Mr. Sean: Tel.+263-777-838763.

Neue Grenze zwischen Zimbabwe und Botswana

Im Südwesten Zimbabwes wurde ein neuer Grenzübergang nach Botswana eröffnet. Mabolwa Border Post ist über Manama erreichbar und führt auf Botswana-Seite nach Bobonong. Da der Grenzfluss Gwanda durchquert werden muss, ist die Grenze in der Regenzeit nicht passierbar und erfordert ansonsten ein Allradfahrzeug.

Bubi: Lion & Elephant Motel

Das nostalgische Motel am Buby River 78 km nördlich von Beitbridge lässt Reisende nun auch im direkt angeschlossenen kleinen Wildpark campieren (Bush Camping ohne alle Einrichtungen unter hohen Bäumen am Flussufer für 5 US\$ pP). Kontakt: www.lionandelephant.co.zw



Fortsetzung des Newsletters 2024-02: Zimbabwe

Neue Grenze zwischen Zimbabwe und Botswana

Im Südwesten Zimbabwes wurde ein neuer Grenzübergang nach Botswana eröffnet. Mabolwa Border Post ist über Manama erreichbar und führt auf Botswana-Seite nach Bobonong. Da der Grenzfluss Gwanda durchquert werden muss, ist die Grenze in der Regenzeit nicht passierbar und erfordert ansonsten ein Allradfahrzeug.

Tuli Safari Area: Shashe Wilderness Camp

Die 135 km lange Anreise von Gwanda zum selten besuchten Tuli Circle führt über die Teerstraße über Guyu nach Bengo (77 km), und als Piste zum NP-Office in Tuli. Von Beitbridge kommend verläuft die Anreise 118 km durch trocken-spröde, steinige Dornbuschsavanne über die Dörfer Makado und Sewirik. Der Eintritt in die Tuli Safari Area beträgt 10 US\$ pP und Fahrzeug. Für die tiefsandige Shashe-Flussbettdurchquerung ist Allrad erforderlich. Zwischen der Polizeistation und dem NP-Office am Ostufer des Shashe liegt einsam das „Shashe Wilderness Camp“ mit drei älteren Bungalows und Campinggelegenheit. Caretaker Bewell sorgt für eine heiße Dusche. Buchungskontakt: Mrs. Harrison, Tel. 0772-353922.

Wildtier-Waisenhaus und Rehabilitationszentrum in Kwekwe: „An Eye for the Wild“

Auf einem Farmgelände 10 km östlich von Kwekwe befinden sich eine familiengeführte Rehabilitationsstation für verletzte und verwaiste Wildtiere, ein Wildpark voller Antilopen, ein Reitstall und eine idyllische Übernachtungsgelegenheit. Besucher lernen bei einer „Internal Tour“ viele der Tiere kennen, können außerdem Reiten oder Pirschfahrten und Bush Walks unternehmen (jeweils 5–10 US\$, Eintritt 10 US\$ pP und 5 US\$ pro Fahrzeug). Zum Übernachten stehen Doppelzimmer für 65 US\$/Nacht, das Chalet „Azeggai Cave“ für 125 US\$/Nacht und Buschcamping mit Lagerfeuer und heißen Duschen für 15 US\$ pP bereit (kein Strom). Das authentische Projekt steht noch im Aufbau und benötigt die Unterstützung der Besucher und Volunteers. Kontakt: <https://aneyeforthewild.org>.

Mana Pools Nationalpark

Nyamepi Campsite mit 29 Stellplätzen verfügt über solarbeheizte Duschen in vier halbherzig renovierten Sanitäranlagen. Die Stellplätze direkt am Sambesi-Steilufer kosten 130 US\$ pro Nacht; die Standard Campsites im Hintergrund 100 US\$ pro Nacht (für jeweils bis zu sechs Personen und max. zwei Fahrzeuge). Bei den Uferplätzen liegen Nr. 5, 6, 9, 11, 16 und 17 schön mit Ausblick und Schatten, weiter östlich haben die Plätze keine Bäume mehr, weil sie vom Sambesi fortgespült wurden. Zusätzlich gibt es einige Exclusive Campsites; die mit Buschlatrinen, Grillplätzen und Steintischen ausgestattet sind, aber ohne Wasser. Sie heißen Mucheni Camp, Nkupe Camp, Gwaya Camp, Old und New Ndungu Camp, Old und New BBC Camp. Diese Camps kosten 200 US\$/Nacht für bis zu sechs Personen. Der Parkbehörde unterstehen auch die Ferienhäuser Musanga und Muchichiri (mit vier bzw. acht Betten und Küche) für 130 bzw. 200 US\$/Nacht und das Elephant Creek Tented Camp mit fünf Zelten auf Steinsockeln zur Selbstversorgung (mit Küche, Kühlschrank) für 130 US\$ pro Nacht.

Lions Den Campsite

25 km nördlich von Chinhoyi liegt Lions Den an der Fernstraße zwischen Harare und Chirundu. An der Tankstelle befindet sich die Metzgerei „Lions Den Butchery“, deren Besitzer Bruce eine ruhige Campinggelegenheit für 10 US\$ pP am 11 km nördlich gelegenen Angwa Dam anbietet (mit Strom und heißen Duschen). Vorreservierung bzw. Anmeldung über die Metzgerei nötig, da sonst das Tor verschlossen ist (Tel. 0772-356063, E-Mail: lionsdenbutchery@gmail.com).



Fortsetzung des Newsletters 2024-02

Botswana

Einreise mit Fahrzeug: Autoversicherung

Die Fahrzeugversicherung, die bei der Einreise nach Botswana kassiert wird, hat sich von 50 Pula auf 150 Pula erhöht; ihre Gültigkeit ist weiterhin drei Monate.

Hunter's Road: Camps

Die Dzibanana Lodge & Campsite ist praktisch verfallen und aufgegeben. Dafür hat ein neues Camp direkt neben der Chobe Mopani Forest Lodge eröffnet: Das elektrumzäunte Chobe Forest Camp liegt 40 km südlich von Kazungula an der Grenze zu Zimbabwe bzw. an der Hunter's Road. Die neun Campsites mit Strom und Grillstellen haben individuelle Sanitäranlagen, die drei Zeltchalets stehen auf Stelzen, es gibt einen Pool und ein schönes Aussichtsdeck vor dem eigenen Wasserloch. Noch etwas wenig Schatten, ansonsten sehr ansprechend, viele Elefanten. Preise: Zeltchalets zur Selbstversorgung 220 US\$/Nacht, Camping 27 US\$ pP. Weitere Infos: <https://chobeforestcamp.com>.

Nata

Wegen eines Großbrands ist die North Gate Lodge dauerhaft geschlossen. Bei der etwas verwahrlosten Pelican Lodge ist derzeit der Campingplatz geschlossen.

Nata Bird Sanctuary

Gute Neuigkeiten: Etwa 2 km vom Gate in Richtung Sowa Pan wurde in einer kleinen Bauminsel ein Bush Camp eröffnet mit mehreren idyllischen Campsites und Duschen/Toiletten. Preise: Camping im Bush Camp oder beim alten Campsite nahe dem Gate kostet 80 Pula; Camping am Hide direkt an der Salzpfanne 150 Pula pP.

Tantebane Game Ranch

Der weitläufige Wildpark 40 km nördlich von Francistown auf halber Strecke zwischen Francistown und der Grenze nach Zimbabwe ist ein echter Übernachtungstipp. An einem Stausee reihen sich vier Campingstellflächen mit gehobener Ausstattung (Unterstand, Strom, Wasser, Solarlampen), am bewaldeten Berghang liegen idyllisch mehrere Ferienhäuser zur Selbstversorgung. Beim Restaurant (preiswerte gute Küche) stehen Zimmer zur Verfügung. Der Golfplatz erstreckt sich über das wildreiche Gebiet, in dem Giraffen, Elenantilopen, Wasserböcke, Impalas und Schakale leben. Preise: Zimmer mit Frühstück 40 US\$/DZpP, Ferienhäuser ab 45 US\$/DZpP, Camping 14 US\$ pP. Weitere Infos: www.tantebane.com.



Neuer Reisebericht

Zimbabwe (und Botswana) 2024:

Safari zwischen Shashe, Save und Sambesi

Ein Reisebericht unserer aktuellen
Recherchetour durch Zimbabwe
und Botswana mit zahlreichen Bildern

<https://www.hupeverlag-shop.de/c/reiseberichte>



Fortsetzung des Newsletters 2024-02

Malawi

Malawisee: Hoher Wasserstand und Überflutungen

Der Wasserstand des Malawisees ist derzeit mehrere Meter über dem Normalzustand, sodass zahlreiche Strandabschnitte und teilweise sogar die Pools von Baderesorts geflutet sind, z. B. in der Bucht von Cape Maclear. Die Unterkünfte sind trotzdem geöffnet. Auch die Uferstraße M5 wurde in Mitleidenschaft gezogen und ist vor allem zwischen Salima und Dwangwa stark beschädigt.

Liwonde Nationalpark

Auch der Shire River, der vom Malawisee gespeist wird, führt Hochwasser. Mvuu Camp und Mvuu Wilderness Lodge sind offen, aber der Campsite in dieser Saison wegen der Überflutungen gesperrt. Auch das Camp Bushman's Baobabs ist geschlossen. Dafür eröffnete African Parks einen neuen Campsite an den (überflutungssicheren) Chinguni Hills im Süden des Parks zum Preis von 20 US\$ pP inklusive Strom und heißen Duschen.

Satemwa Tea Estate

Wer das Tea Estate besuchen möchte, muss sich nun ein bis zwei Tage vorher anmelden; Besucher ohne Reservierung werden abgewiesen.

Nkhotakota Wildlife Reserve

Der Eintritt hat sich auf 15 US\$ pP erhöht. Camping im Kachenga Bush Camp kostet 15 US\$, im Rafiki Camp 12 US\$. Außerdem eröffnete African Parks nahe dem Parkzugang einen neuen Campsite für 15 US\$ pP.

Kasungu Nationalpark

Camping an der Lifupa Lodge kostet jetzt 15 US\$ pP. Dafür steht man jetzt zwischen den Bungalows mit Zugang zu deren Dusche/Toilette, da der eigentliche Campingplatz wegen Wassermangels gesperrt ist.

Nyika Nationalpark

Der Campingplatz in Chelinda kostet jetzt bei gleich bleibend bescheidener Ausstattung 25 US\$ pP.

Livingstonia Mission

Direkt in Livingstonia bietet die einfache Livingstonia Lodge nette Holzhäuser mit Bad und Terrasse und teilweise auch Aussicht über den See für 6 US\$ pP mit kleinem Frühstück; auch Camping wird gestattet. Lukwe Eco Camp ist dagegen geschlossen und wird derzeit renoviert/umgebaut; der neue Name lautet Msasa Camp. Die Serpentinestrecke „Gorode Road“ von Livingstonia zum See hinab wurde im März ausgebessert und ist aktuell gut befahrbar (wegen der engen Serpentinien aber nicht für Lkw oder Anhänger geeignet).



Fortsetzung des Newsletters 2024-02

In eigener Sache:

Neuerscheinungen

Am 04. Juli erscheinen druckfrisch die neuen Reiseführer für Zambia und Zimbabwe.

Ab sofort bestellbar unter www.hupeverlag-shop.de.

Download-Links für Ebook/PAF sind ab 19.06.2024 erhältlich, das gedruckte Buch ab 04.07.2024.

Reisen in Zimbabwe

Reiseführer als Buch: 28,90 Euro

als Ebook/PDF: 23,50 Euro

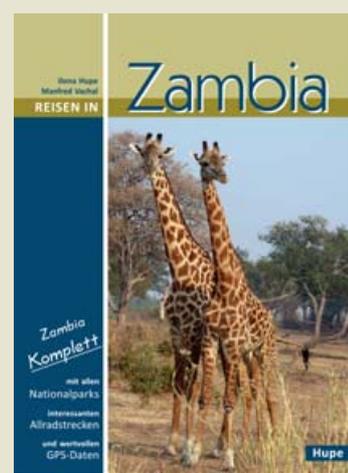
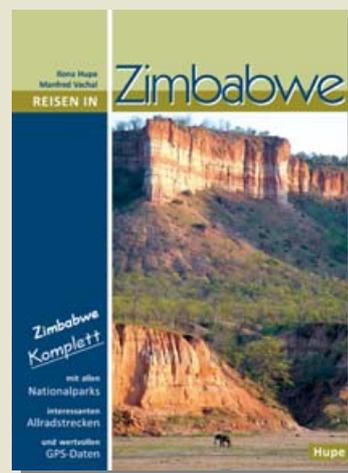
Angebot als Bundle (Buch+PDF): 40,90 Euro

Reisen in Zambia

Reiseführer als Buch: 28,90 Euro

als Ebook/PDF: 23,50 Euro

Angebot als Bundle (Buch+PDF): 40,90 Euro



Es grüßt

euer Team vom HUPE-News-Service